



Brüssel, den 24. November 2023
(OR. en)

**Interinstitutionelles Dossier:
2021/0380(COD)**

15193/1/23
REV 1

CODEC 2080
EF 345
ECOFIN 1148

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Entwurf einer VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS
UND DES RATES zur Änderung bestimmter Verordnungen in Bezug auf
die Einrichtung und die Funktionsweise des zentralen europäischen
Zugangsportals (**erste Lesung**)
– Annahme des Gesetzgebungsakts

1. Am 25. November 2021 hat die Kommission dem Rat ihren Vorschlag¹ übermittelt, der sich auf Artikel 114 AEUV stützt.
2. Die Europäische Zentralbank hat ihre Stellungnahme am 7. Juni 2022 abgegeben.²
3. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme am 23. März 2022 abgegeben.³
4. Am 9. November 2023 hat das Europäische Parlament seinen Standpunkt in erster Lesung zu dem Kommissionsvorschlag festgelegt. Das Ergebnis der Abstimmung im Europäischen Parlament entspricht dem zwischen den Organen ausgehandelten Kompromiss und sollte daher für den Rat annehmbar sein.⁴

¹ Dok. 14378/21 + ADD 1 REV 1 + ADD 2.

² ABl. C 307 vom 12.8.2022, S. 3.

³ ABl. C 290 vom 29.7.2022, S. 58.

⁴ Dok. 15027/23.

5. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher gebeten, seine Zustimmung zu bestätigen und dem Rat zu empfehlen, dass er den Standpunkt des Europäischen Parlaments in der Fassung des Dokuments PE- CONS 44/23 auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt billigt.
6. Die Erklärung für das Ratsprotokoll ist im Addendum zu diesem Vermerk wiedergegeben.
7. Billigt der Rat den Standpunkt des Europäischen Parlaments, so ist der Gesetzgebungsakt erlassen.

Nach der Unterzeichnung durch die Präsidentin des Europäischen Parlaments und den Präsidenten des Rates wird der Gesetzgebungsakt im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht.
